

CLASSIC DRIVER

5 Sammlerautos, die Sie diese Woche in Ihre Garage stellen sollten

Lead

Die Autos, die wir diese Woche aus dem Classic Driver Markt ausgewählt haben, stammen allesamt aus Europa und sollten für ein breites Lächeln im Gesicht sorgen, wenn Sie für die erste Ausfahrt hinter das Lenkrad schlüpfen.

Der Original-Outlaw



Der 911 fungiert aktuell als die typische Basis für einen sogenannten „Outlaw“-Umbau, aber Legenden wie Rod Emory haben sich seit vielen Jahren den einmaligen 356 vorgenommen und ihm neben dem charakteristischen Treatment noch mehr Leistung für die Straße eingehaucht. [Dieser Porsche 356 von 1963](#) erhielt eine Restaurierung und ein Upgrade gemäß der „Outlaw“-Spezifizierung. Motor und Getriebe wurden dem Porsche-Spezialisten Andy Prill anvertraut, der auf 1.720 Kubik und damit auf eine Leistung von rund 122 PS erhöhte.

Der italienische Türöffner



Goodwood, Le Mans Classic, Mille Miglia, Peter Auto und noch viele andere Events stellen den nächsten glücklichen Besitzer [dieses hinreißenden Lancia Aurelia B20 GT von 1953](#) vor die beneidenswerte Qual der Wahl. Das Fahrzeug wurde nach FIA HTP-Spezifizierung vorbereitet und wird mit aktuellen Papieren geliefert, die bis 2029 gültig sind. Nicht nur, dass der Lancia kein Unbekannter beim Goodwood Revival ist, er wurde auch vom Duke of Richmond als eines seiner Lieblingsautos geadelt. Das ist die Gelegenheit, in der aufregenden Welt des historischen Motorsports gleich ganz oben einzusteigen.

Das Gruppe B-Auto, von dem Sie nicht wussten, dass Sie es wollen



Die Marke Citroën verbindet man nicht allgemein mit der Respekt einflößenden Ära des Rallyesports. Aber [dieser pfiffig aussehende Visa 1000 Pistes 4x4 von 1984](#) ist eines von 200 Exemplaren, die zur Homologation für die Rallyeweltmeisterschaft gebaut wurden. Der Visa befindet sich in Originalzustand und zeigt nur 9.209 Kilometer auf der Uhr. Auf Schnee und Eis könnte man viel Spaß mit ihm haben.

Zeitreise nach bayerischer Art



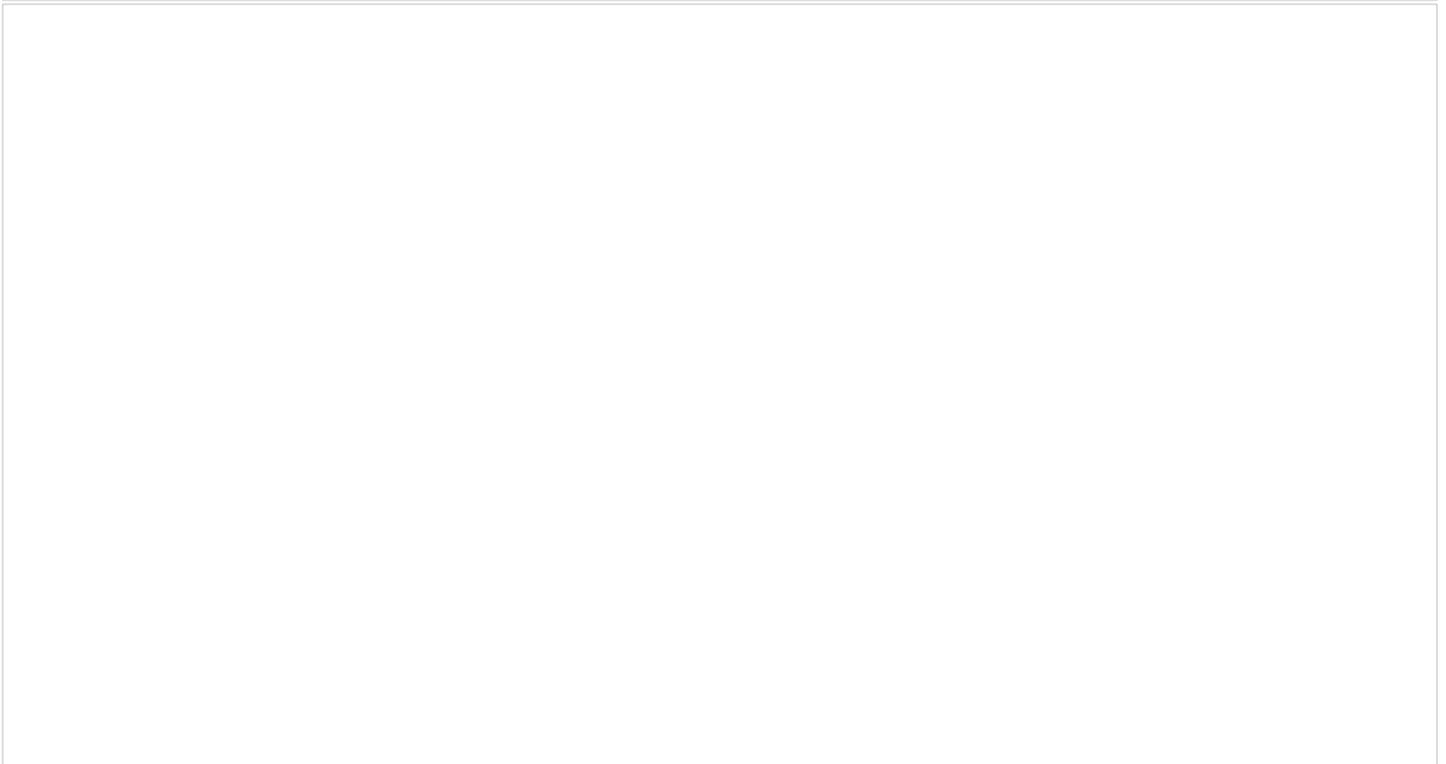
Der BMW E9 wurde berühmt wegen einer krönenden Leistung: der 3.0 CSI. Für den Motorsport ausgerüstet, wurde das „Batmobile“ zur Legende. Für die Straße hingegen verströmt der CSI mit seinem Coupé-Zuschnitt mühelos Klasse. [Dieses Exemplar von 1973](#) wurde umfassend restauriert und sieht vielleicht sogar noch umwerfender aus, als es neu im Showroom stand. In Ceylon Metallic leuchtend, bietet sich dieses Auto für elegantes, sommerliches Cruisen an.

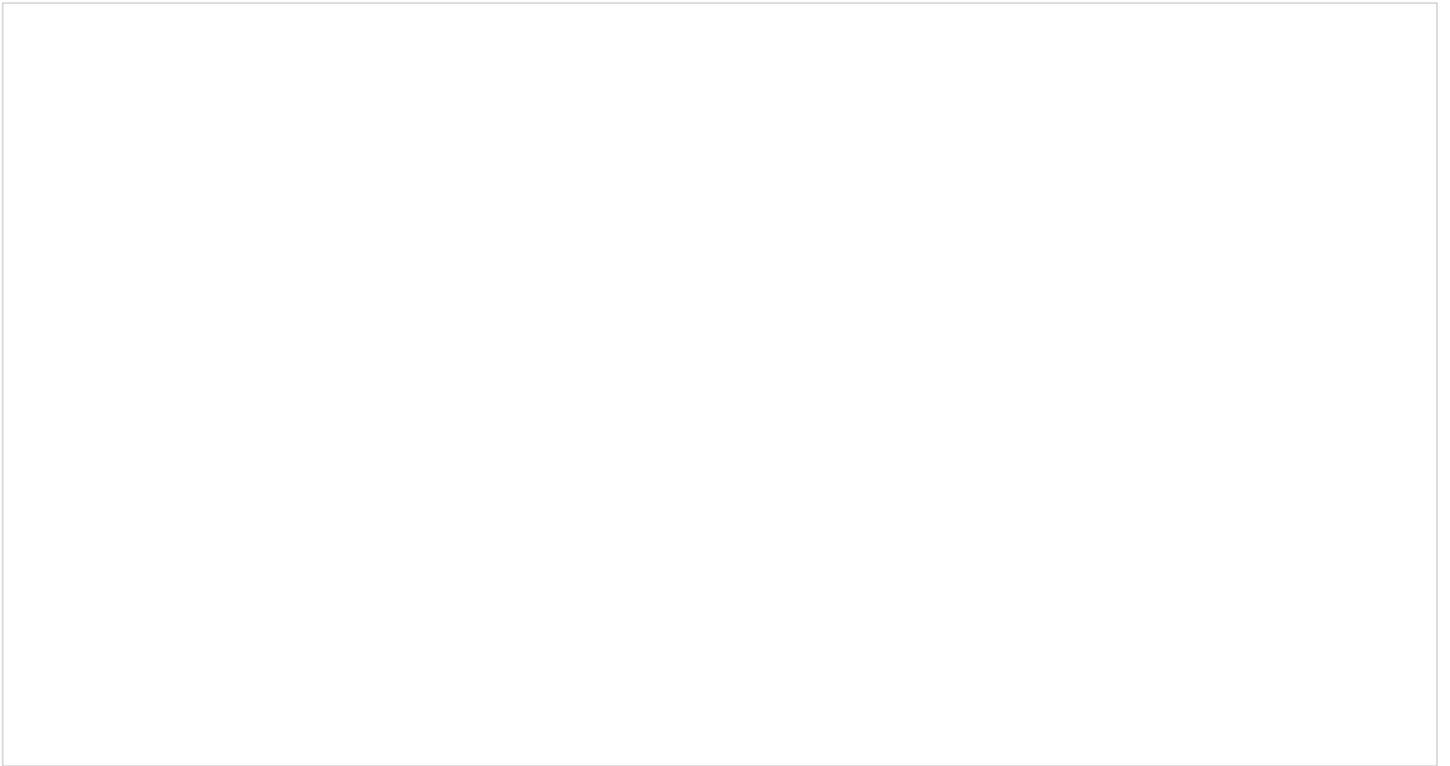
Italienische Grautöne

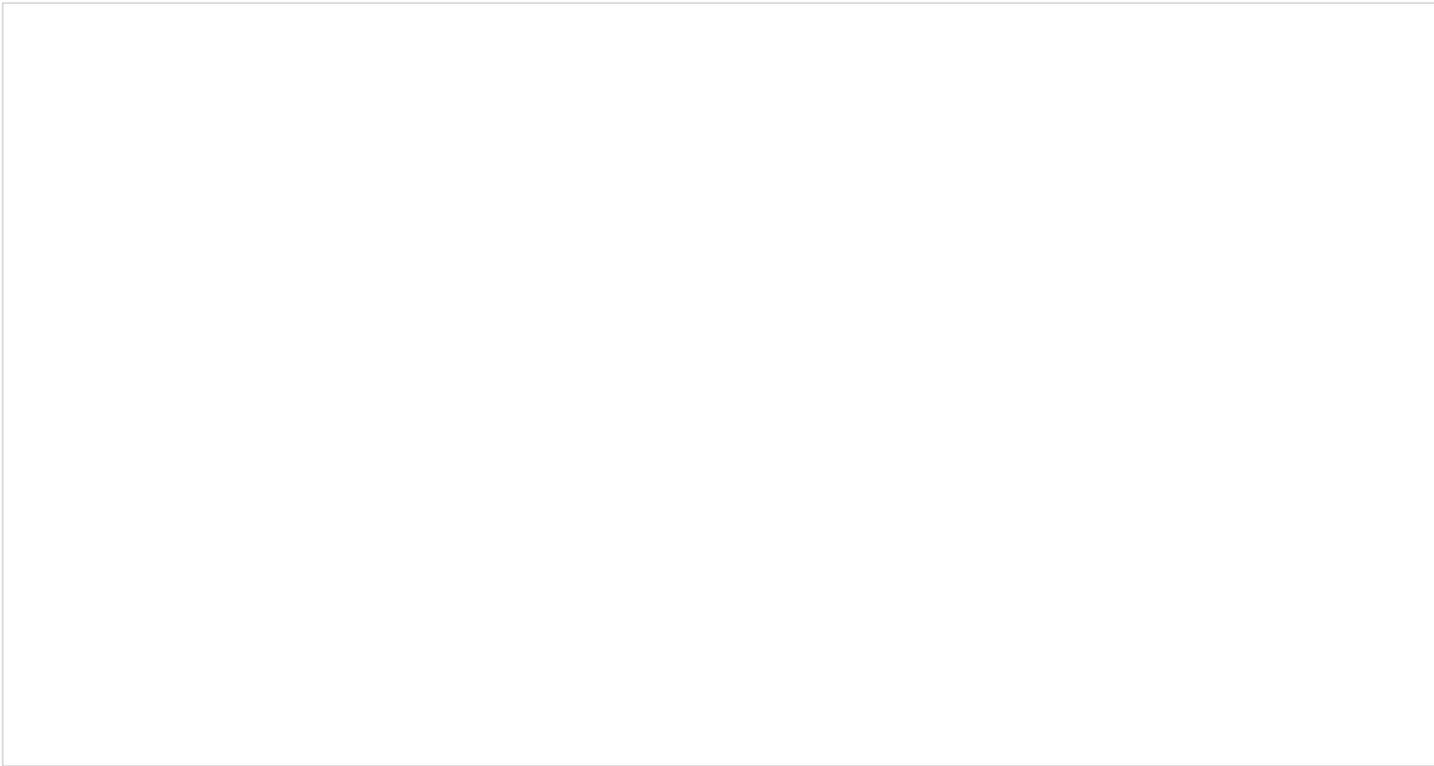


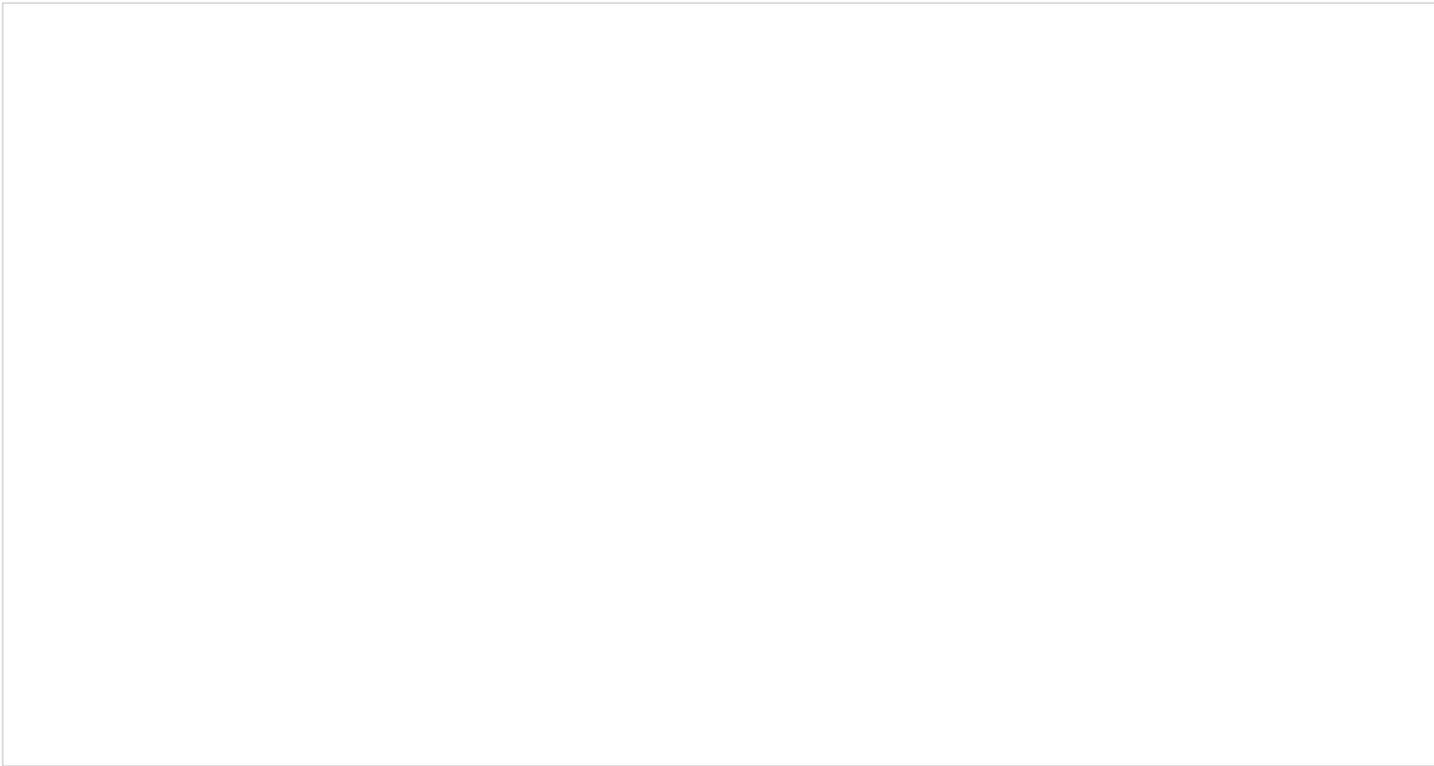
Ein Ferrari in Rosso und Crema mag zwar die klassische Konfiguration sein, aber die Autos mit hohem Sammlerwert erstrahlen auch in anderen großartigen Farben wie [dieser Ferrari 512 in Grigio von 1993](#) mit einem Innenraum in kontrastierendem Bordeaux. Erstaunlich, wenn man überlegt, dass der Testarossa einst als breit und herausfordernd gesehen wurde. Parkt man ihn neben einem modernen TdF und er wirkt klein. Man schlüpft hinein in dieses klassische Interieur und bewundert die Schlichtheit der Armaturentafel und des charakteristischen Ganghebels. Dann zündet man den Motor, der mit einem Bellen erwacht. Besser geht 's nicht!

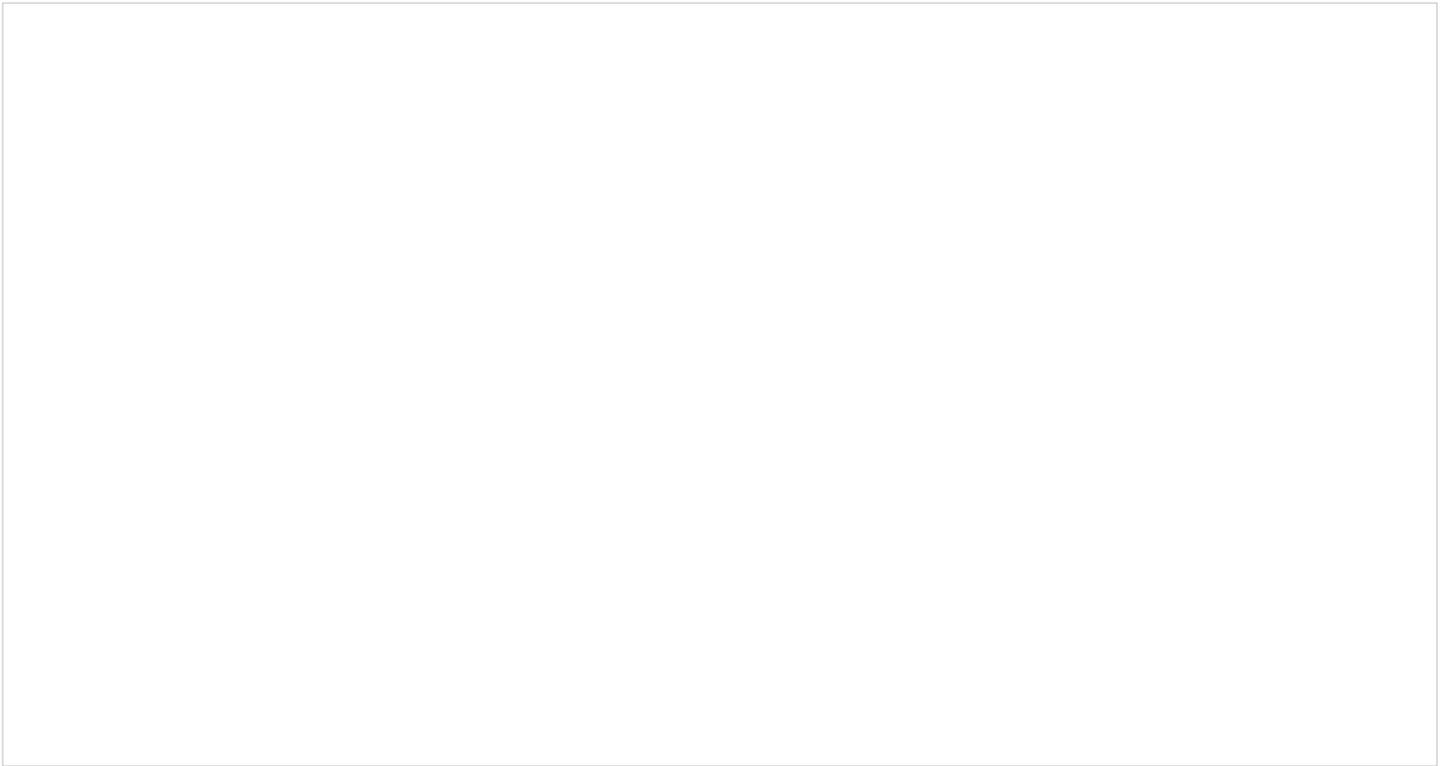
Galerie

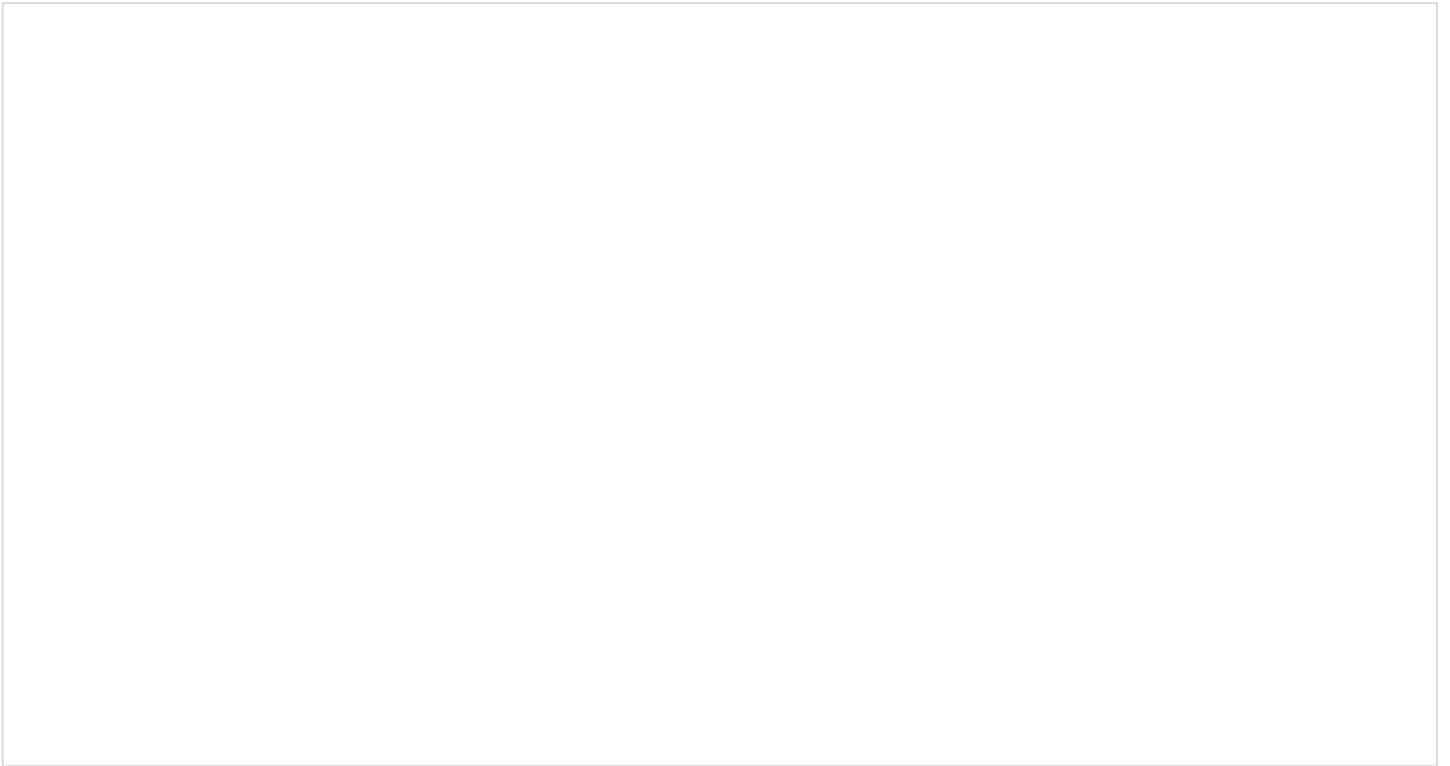


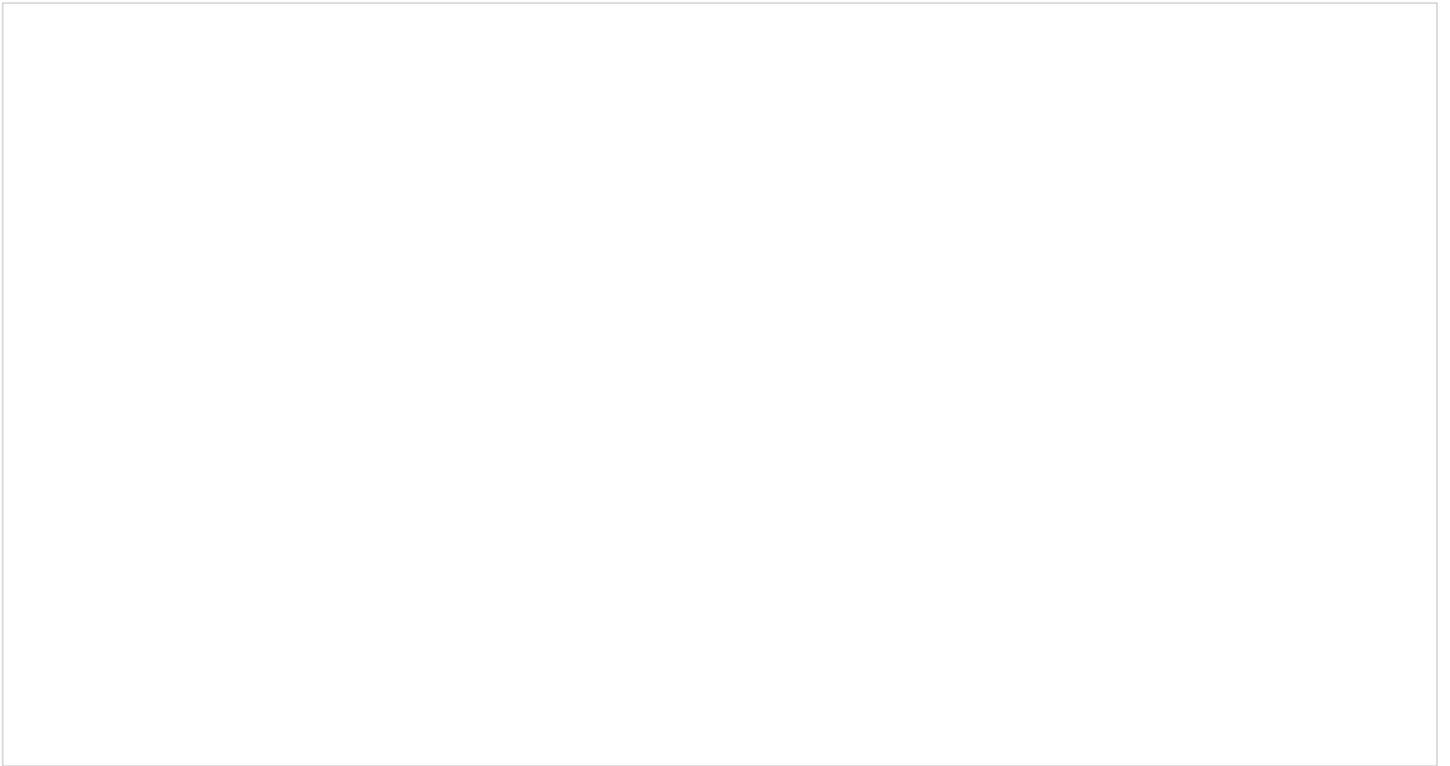


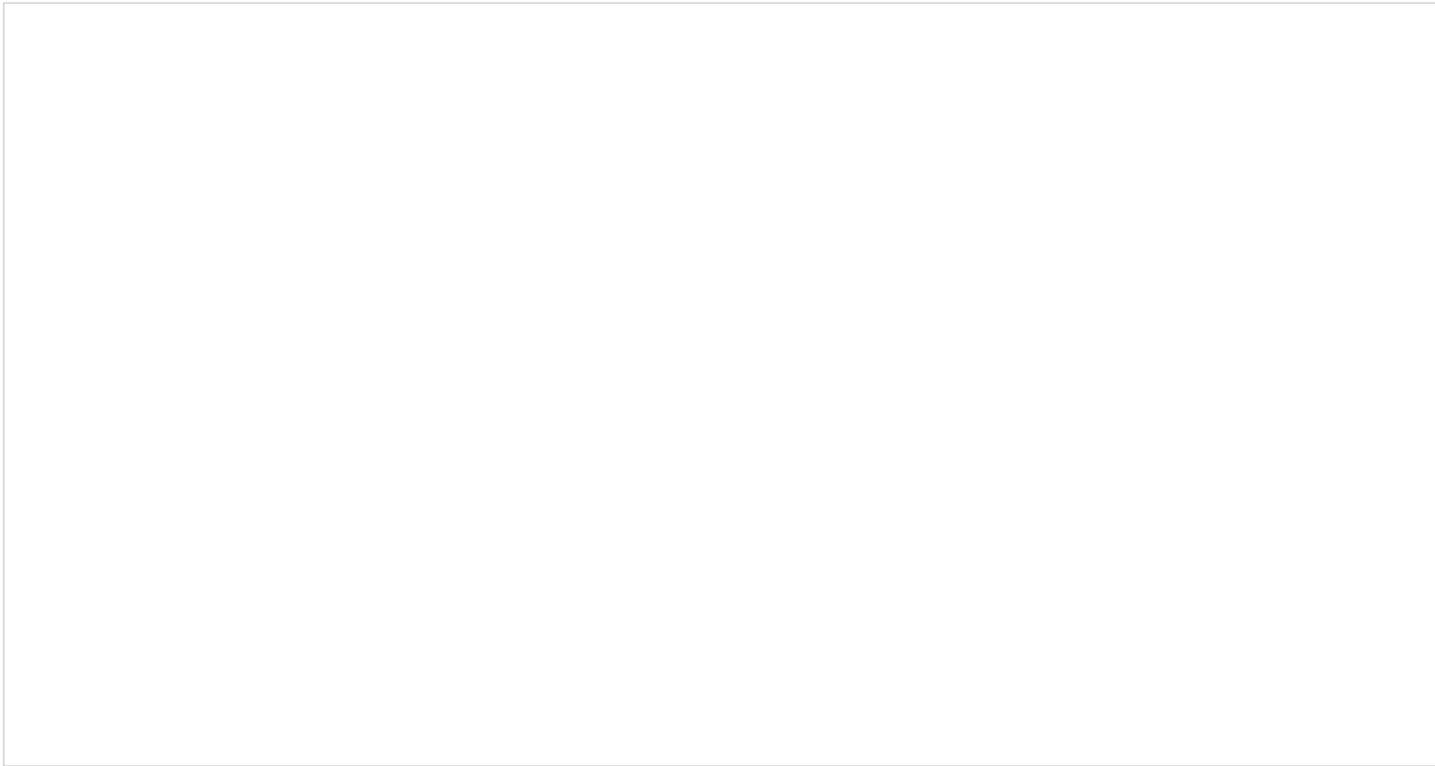












Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/autos/5-sammlerautos-die-sie-diese-woche-ihre-garage-stellen-sollten-22>
© Classic Driver. All rights reserved.